

„Gemeinsames Verständnis der Zusammenarbeit“

- Entwurf -

Kiezforum Rummelsburg - ehem. Kiezbeirat

Allgemeines

1. Der Kiezbeirat ist eine in Lichtenberg eingeführte Organisationsform. Der Kiezbeirat Rummelsburg ist ein Gremium der Bürgerbeteiligung, das sich aus aktiven Anwohnern der Rummelsburger Bucht zusammensetzt. Er leistet einen wichtigen Beitrag zur Kommunalpolitik. Die ehrenamtlich tätigen Kiezbeiräte sind mit den bezirklichen Behörden gut vernetzt und finden dort Gehör.
2. Eine Umbenennung in Kiezforum soll dem Eindruck entgegenreten, es handle sich um ein in seiner Zusammensetzung gewähltes oder bestelltes Gremium. Die Kontinuität der Arbeit soll aber gewährleistet werden.
3. Die Mitglieder des Kiezforums stehen hinter seinen Aufgabenstellungen (s.u.) und fördern diese.
4. Das Kiezforum Rummelsburg vereinbart dieses „Gemeinsames Verständnis der Zusammenarbeit“ als Grundlage für seine Arbeit. Es kann mit einer 2/3-Mehrheit der Mitglieder geändert werden.

Aufgaben und Arbeitsweise

1. Das Kiezforum unterstützt den Entwicklungsprozess an der Rummelsburger Bucht, wobei die Schwerpunkt folgende Bereiche bilden: Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr, Infrastruktur, Natur aber auch das Zusammenleben allgemein.
2. Informationen und Trends, die den Kiez betreffen, werden im Kiezforum transparent kommuniziert. Die Mitglieder haben Zugriff auf die Mails, die an das Kiezforum gerichtet sind (info@rubu.de).
3. Eingaben und Anregungen von Anwohnern, Vereinen und Initiativen, auch aus angrenzenden Quartieren werden aufgenommen und diskutiert. Sie werden nach fundierter sachlicher Meinungsbildung gegenüber behördlichen Verwaltungen und/oder kommunalen Institutionen (z.B. BVV und deren Ausschüsse) vorgebracht bzw. vertreten.
4. Informationen aus dem Bezirksamt, den politischen Organen (BVV, Ausschüsse) oder sonstigen Quellen, die den Kiez betreffen oder für die Anwohner relevant sind, werden über die Informationsmöglichkeiten des Kiezforums veröffentlicht. Das sind:

Schaukasten, Internetseite www.rubu.de, www.nebenan.de und/oder eine Mail-Verteilerliste.

5. Das Kiezforum organisiert Veranstaltungen zur Information der Anwohner. Anwohnerinteressen, die daraus resultieren, werden wie oben beschrieben vertreten.

Mitgliedschaft und Sitzungen

1. Die Mitglieder des Kiezforums arbeiten ehrenamtlich. Eine Vergütung oder Aufwandsentschädigung findet nicht statt.
2. Das Kiezforum ist ein offenes Gremium. Jeder interessierte Anwohner kann mitarbeiten. Wahlen für die Mitgliedschaft finden nicht statt. Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist eine Teilnahme an mindestens der Hälfte der ordentlichen Sitzungen. Andere Teilnehmer der Sitzungen sind Interessent_Innen.
3. Die Sitzungen finden in der Regel einmal monatlich oder nach Absprache statt. Die Mitglieder und Interessent_Innen werden dazu eingeladen. Das zuständige Stadtteilzentrum wird ebenfalls eingeladen. Weitere Gäste können nach Bedarf zusätzlich eingeladen werden.
4. Über die Tagesordnung wird am Anfang jeder Sitzung entschieden.
5. Es wird ein Protokoll erstellt, das den Mitgliedern und Teilnehmer_Innen zugestellt wird. Zusätzlich kann das Protokoll auf der Internet-Seite www.rubu.de veröffentlicht werden und weiteren Interessent_Innen zugestellt werden.
6. Beiträge werden nicht erhoben. Die Finanzierung von Aktionen erfolgt in der Regel über den Kiezfonds oder andere Finanzierungsmöglichkeiten des Bürgerhaushalts.

Vertretung und Außendarstellung

1. Alle Mitglieder können die Meinung des Kiezforums nach außen vertreten. Besteht kein Konsens bei der Meinungsfindung, so müssen die unterschiedlichen Positionen in sachlicher Form kommuniziert werden.
2. Wird in dem Prozess der Meinungsfindung kein Konsens erzielt, kann abgestimmt werden. Eine einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder ist dann maßgeblich. Stimmübertragungen finden nicht statt.
3. Kritik am persönlichen Verhalten von Mitgliedern wird intern und konstruktiv ausgetragen und nicht nach außen kommuniziert, weil sonst der Ruf einzelner und des gesamten Beirats beschädigt wird.

Berlin, den _____